

28.09.2017 – 09:00 Uhr

## Krebsliga: InfoMonat Brustkrebs 2017

Bern (ots) -

In der Schweiz erkranken jährlich etwa 5900 Frauen an Brustkrebs. Damit ist Brustkrebs die häufigste Krebsart bei Frauen. Eine Brustkrebs-Diagnose trifft Frauen oft mitten im Leben. In dieser schwierigen Situation ist es zentral, eine kompetente Anlaufstelle zu haben. Diejenigen Brustzentren, die sich regelmässig einer freiwilligen und erfolgreichen Kontrolle ihres Behandlungsstandards unterziehen (einer sogenannten Zertifizierung), werden von der Krebsliga Schweiz zusammen mit der Schweizer Gesellschaft für Senologie mit dem Gütesiegel «Q-Label» ausgezeichnet.

Das Label wird an Brustzentren verliehen, die bei der Behandlung und der Betreuung von Frauen mit Brustkrebs einen Katalog von klar definierten Kriterien erfüllen. Dazu gehört etwa, dass Patientinnen bei Verdacht auf Brustkrebs innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Anmeldung einen Termin für weitere Abklärungen erhalten. Oder dass die Diagnose der Patientin in einem direkten Gespräch übermittelt wird. Zentral ist auch die Erfahrung des Teams: Ein zertifiziertes Brustzentrum muss jährlich mindestens 125 Brustkrebsfälle neu diagnostizieren.

Ziel des Q-Labels

Eine im Jahr 2010 veröffentlichte Studie hat aufgezeigt, dass es in der Schweiz bei der Betreuung von Frauen mit Brustkrebs bedeutende regionale Unterschiede gibt. Das Q-Label garantiert, dass ein zertifiziertes Zentrum wichtige Anforderungen in der Behandlung und Betreuung erfüllt, und dass dies periodisch von unabhängigen Expertinnen und Experten kontrolliert wird. Im Jahr 2017 konnten in der Schweiz weitere drei Spitäler mit dem Q-Label für Brustzentren ausgezeichnet werden. Damit ist die Anzahl der zertifizierten Zentren auf 15 angestiegen.

Brustzentren ohne Q-Label

In einem Brustzentrum, das (noch) kein Qualitätslabel hat, wird eine Patientin nicht weniger gut oder weniger kompetent behandelt, als dies in einem zertifizierten Zentrum der Fall wäre. Die vom Q-Label geforderten Kriterien könnten dort genauso erfüllt sein, sie wurden jedoch (bisher) nicht von unabhängigen Fachleuten geprüft.

Früherkennung kommt entscheidende Rolle zu

Bei der Therapie von Brustkrebs kann die Früherkennung eine entscheidende Rolle spielen: Je früher der Krebs entdeckt wird, desto besser sind im Allgemeinen die Überlebenschancen. Im Rahmen eines qualitätskontrollierten Mammografie-Screenings wird allen teilnehmenden Frauen chancengleicher Zugang, ausgewogene Information und eine Befreiung von der Krankenkassenfranchise gewährt.

Veranstaltungen im InfoMonat Brustkrebs

Anlässlich des Brustkrebsmonats Oktober finden in der ganzen Schweiz Veranstaltungen dazu statt: [www.krebsliga.ch/brustkrebs](http://www.krebsliga.ch/brustkrebs).

Wissen einfach aufbereitet: Der Infoblock zu Brustkrebs

Vor - während - nach: In dem Informationsblock wird Brustkrebs aus der Perspektive von Betroffenen wie auch aus der ihrer Angehörigen beleuchtet. Der Informationsblock kann kostenlos bestellt werden unter [www.krebsliga.ch/shop](http://www.krebsliga.ch/shop).

Weitere Informationsbroschüren über die Vorsorge und Früherkennungsmethoden von Brustkrebs sind kostenlos in sechs Sprachen erhältlich. Sie können telefonisch unter 0844 85 00 00 oder per E-Mail unter [shop@krebsliga.ch](mailto:shop@krebsliga.ch) bei der Krebsliga Schweiz oder bei den kantonalen Krebsligen in Ihrer Nähe bestellt werden.

Fragen? Die Angebote der Krebsliga helfen weiter

Die Geschäftsstelle Q-Label informiert rund um das Label für Brustzentren.

Krebsliga Schweiz  
Effingerstrasse 40  
Postfach 8219  
3001 Bern  
[q-label@krebsliga.ch](mailto:q-label@krebsliga.ch)  
[www.krebsliga.ch/q-label](http://www.krebsliga.ch/q-label)

Die kantonalen und regionalen Ligen in Ihrer Nähe beraten Sie gerne telefonisch oder persönlich rund um das Thema Brustkrebs.

Adressen und Telefonnummern der kantonalen Krebsligen, Broschüren und weitere Informationen unter [www.krebsliga.ch](http://www.krebsliga.ch).

Kontakt:

Flavia Nicolai

Leiterin Content Marketing & Media

Krebsliga Schweiz  
Effingerstrasse 40  
CH-3001 Bern  
Tel.: +41 31 389 94 13  
media@krebssliga.ch  
www.krebssliga.ch www.twitter.com/krebssliga

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100807377> abgerufen werden.